

IN KÜRZE

Sparkasse schließt weitere Filialen

Schwerin. Die Sparkassen in Mecklenburg-Vorpommern haben in den zurückliegenden zehn Jahren etwa ein Drittel ihrer Geschäftsstellen aufgegeben. Am Donnerstag kündigte die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin für Mitte November die Schließung von fünf ihrer bislang 28 Filialen an. Betroffen seien die Standorte Brühl, Maritz, Mestlin und Vellahn sowie eine der sechs Filialen in Schwerin.

Verdacht auf Schmuggelzigaretten

Güstrow. Polizisten haben bei einem Händler auf dem Wochenmarkt in Güstrow eine größere Menge mutmaßlicher Schmuggelzigaretten beschlagnahmt. Wie ein Polizeisprecher am Donnerstag sagte, hatte ein Ordnungsamtsmitarbeiter am Mittwoch die Beamten gerufen. Er hatte mehr als 50 nicht versteuerte Stangen mit Tabakwaren im Fahrzeug bei einem Obst- und Gemüsehändler bemerkt.

Vermeehrt Blaualgen im Schweriner See

Schwerin. Die Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat Blaualgen-Ansammlungen im Schweriner See und im Freibad Kalkwerder festgestellt. Bei Blaualgen handelt es sich um Cyanobakterien, die ein Gesundheitsrisiko darstellen könnten, warnte der Schweriner Fachdienst Gesundheit. Neben Haut- und Schleimhautreizungen könne es zu Erbrechen und Durchfall kommen.

Backofen angemacht und eingeschlafen

Waren. Gefährlicher Hunger: Ein 48-jähriger Mann aus Waren (Müritz) wollte sich in seinem Backofen etwas zu essen machen und ist dann im Wohnzimmer eingeschlafen. Er wurde von Polizisten aus seiner „völlig verqualmten“ Wohnung geholt, wie die Polizei am Donnerstag mitteilte. Der Mann sei von einem Notarzt untersucht worden, habe aber in seiner Wohnung bleiben können.

141 Jugendliche starten ins FÖJ

Schwerin. 141 Jugendliche haben am Donnerstag in MV ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) begonnen. Umweltminister Till Backhaus (SPD) sagte bei der offiziellen Eröffnung im Rostocker Zoo: Zoos seien bei den jungen Leuten die beliebtesten Einsatzstellen, so Backhaus. Auch Tierheime und landwirtschaftliche Betriebe stünden hoch im Kurs.

GEWINNQUOTEN

Lotto am Mittwoch:

1 = unbesetzt (16 492 687,60 Euro im Jackpot); 2 = 1 187 567,00; 3 = 6640,10; 4 = 3067,80; 5 = 112,70; 6 = 39,20; 7 = 12,80; 8 = 9,00; 9 = 6,00
Spiel 77: 1 = 1 077 777,00 Euro

Keno

vom 1. September
2, 18, 21, 25, 31, 36, 37, 38, 41, 43, 46, 47, 51, 55, 56, 60, 61, 64, 66, 68
Gewinnzahl plus5: 4 6 0 3 5

(ANGABEN OHNE GEWÄHR)

Rallye-Neulinge hatten Startfieber

Ehepaar Vocke gehört zu Startern der 1. Röhrl-Klassik / 111 Porsche Oldtimer touren durch Nordosten

Von Volker Penne

Göhren-Lebbin. Porsche-Gala im Nordosten: Bis Sonnabend sind 111 Oldtimer der Zuffenhausener Sportschmiede in MV und im Norden Brandenburgs unterwegs. Die Fahrer und Co-Piloten der teils 66 Jahre alten Schmuckstücke kommen bei der 1. Röhrl-Klassik aus allen deutschen Bundesländern, aus der Schweiz, England und Luxemburg. Ausgangs- und Zielpunkt der Rundkurse ist jeweils der Marktplatz Göhren-Lebbin (Mecklenburgische Seenplatte). Angeführt wird die Rennwagen-Karawane vom Ex-Autorennfahrer und zweifachen Rallye-Weltmeister Walter Röhrl (75).

„Ich bin erstmals in dieser Region. Meine ersten Eindrücke auf der Herfahrt auf der Autobahn waren bereits sehr vielversprechend. Es ist ein Land zum Leben“, erklärte Röhrl gestern Mittag beim Fahrerbriefing auf dem Gelände des Schlosshotels Fleesensee.

Niemals zuvor gingen in Deutschland ausschließlich historische Porsche-Fahrzeuge an den Start einer Oldtimer-Gleichmäßigkeitsrallye, so der Veranstalter – der Delius Klasing Verlag aus Bielefeld (Nordrhein-Westfalen).

Obwohl unter den wohlgeformten Motorhauben der Sportwagen oftmals viele PS schlummern, ist in den kommenden Tagen nicht Schnelligkeit, sondern entspanntes Fahren Trumpf. Zudem sind Geschicklichkeit und das Einhalten präziser Zeitvorgaben gefragt.

„Keine Angst. Hier geht es nicht um Bestzeiten. Ich werde ihnen keine Konkurrenz machen“, versicherte der Ex-Rallye-Star den Oldtimer-Fans schmunzelnd. Der gebürtige Bayer arbeitet ab und an noch als Testfahrer für den Autohersteller Porsche.

Gleichwohl startet die 1,96 Meter große Rennsportlegende mit einem weißen 911 Cabrio Carrera 3.2 – einem G-Modell von 1984 –, das die Startnummer 1 trägt.

Ein bisschen Aufregung vor dem Start verspüre sie schon, erklärte unter anderem Maria Sophie Vocke (31) aus Waren (Mecklenburgische Seenplatte). Kein Wunder. Nimmt sie doch mit Ehemann Thomas Carlo Vocke (36) erstmals an einer Oldtimer-Rallye teil. Ebenfalls an Bord ist der sechs Jahre alte Terrier-Mischling Lorie.

Die Einzelhandelskauffrau und der Sporttherapeut schauen stolz auf ihren tadellos gepflegt wirkenden 911 Carrera 3.2. Das 231 PS starke Schmuckstück, Baujahr 1985, hat das Paar vor gut zehn Jahren gekauft.

„Wir haben eifrig gespart und uns einen Traum erfüllt“, erklärt Oldtimer-Enthusiast Carlo Vocke. Damals bezahlten die Warener gut 20 000 Euro für den Wagen. Ein aktuelles Gutachten weist nun einen Wert von etwa 65 000 Euro aus.

„Heute könnten wir uns deshalb den Oldie nicht mehr leisten“, verdeutlicht der begeisterte Hobby-schrauber. Professionelle Unterstützung erhalten die sympathischen Mecklenburger von Familienmitgliedern und Freunden, die im Kfz-Bereich arbeiten.

Bis auf den Motor haben sie schon vieles in Eigenregie angepackt. „Man kann auch ohne Wahnsinns-einkommen ein solches Hobby be-



Maria Sophie Vocke (31) und Ehemann Thomas Carlo Vocke (36) aus Waren (Mecklenburgische Seenplatte) nehmen mit ihrem 911 Carrera 3.2. erstmals an einer Oldtimer-Rallye teil. Ebenfalls an Bord ist der sechs Jahre alte Terrier-Mischling Lorie. FOTOS (3): CHRISTIAN RÖDEL



Dietmar Gornig (1., 67) und sein Neffe Stephan Hinze (50) aus Meyenburg (Brandenburg) sind mit einem 928 S4, Baujahr 1990, dabei.

treiben. Und es ist nicht so, dass wir uns wegen des Porsches im Alltag einschränken müssen“, betont seine Frau.

Im Alltag sind die beiden unter anderem mit einem etwas betagten VW Bus oder aber per Rad in der Müritzstadt unterwegs. Mit Sorge schaut das Ehepaar aber auch auf die Entwicklung der Spritpreise. Und das nicht nur, weil ihr schwarzglänzendes Schätzchen im Schnitt neun bis zehn Liter Superplus pro 100 Kilometer schluckt. Denn mit diesem legen die beiden nur etwa 1000 Kilometer im Jahr zurück.

„Das Touren mit dieser Stilikone ist für uns ein bisschen wie Urlaub“, versicherte Rallye-Neuling Thomas Carlo Vocke. Und entspannt ging er auch mit seiner Frau die erste der drei Rundetappen an. Ihr Motto: „Dabei sein ist alles.“

Ein kurzes Studium des Roadbooks war trotzdem angesagt. Hat der sportliche Leiter des Events, Peter Göbel (53), doch insgesamt 21 Prüfungen mit mehreren Zeitnahmen vorbereitet. „Einige davon sind anspruchsvoll, verdeutlicht der mehrfache Deutsche Rallyemeister.

So sind beispielsweise nicht im Tourenheft vermerkte Pylonen von

Die 1. Röhrl-Klassik 2022 am Freitag (Auswahl)

Hier die offiziellen Stationen der 1. Röhrl-Klassik, die sich für Zuschauer heute besonders lohnen:

Göhren-Lebbin, Marktplatz 08:30
Teterow, Marktplatz 09:40
Demmin, Am Bollwerk 10:40
Loitz, Marina 11:00

Tribsees, Rathaus 11:50
Landsdorf, Gutshaus 12:05
Marlow, Vogelpark 13:45
Ribnitz-Damgarten, Promenade 14:10
Dänschenburg 14:29
Krakow a. See, Seepromenade 16:05
Göhren-Lebbin, Marktplatz 17:00

einer bestimmten Seite zu umfahren und auf exakt ausgemessenen Teilstrecken kommt es bei langsamer Geschwindigkeit auf jede Zehntelsekunde an.

Entsprechend akribisch haben sich zahlreiche der erfahrenen Rallye-Teilnehmer vorbereitet. Zu ihnen gehören beispielsweise Dietmar Gornig (67) und sein Neffe Stephan Hinze (50) aus Meyenburg (Brandenburg). Der Rentner, der früher in der Möbelindustrie tätig war, und der Informatiker sind mit einem 928 S4, Baujahr 1990, dabei.

Nicht nur das etwa 40 000 Euro teure Kraftpaket, der Achtzylinder entwickelt 320 muntere PS, scheint in Bestform. Pilot und Co-Pilot hatten sich intensiv mit dem Tourverlauf beschäftigt. Sie wollen mög-

lichst wenig dem Zufall überlassen. „Wir fühlen uns im vorderen Bereich wohl“, sagte Gornig lachend. Seit 13 Jahren bestreiten die Männer erfolgreich anspruchsvolle Oldtimer-Touren. Sie haben unter anderem im Jahre 2016 die AvD-Histo-Monte – die bekannte Winter-Rallye führt von Rothenburg ob der Tauber (Bayern) nach Monaco – gewonnen.

Die im Nordosten startenden Modelle kosten laut Göbel übrigens im Schnitt 80 000 bis 100 000 Euro. Das älteste Modell ist ein Porsche 356 A Carrera 1500 GS aus dem Jahr 1955, ein fast baugleiches und ebenso seltenes Modell ist nur ein Jahr jünger. Eines der teuersten Modelle ist ein 959 S, Baujahr 1988. Er sei heute rund zwei Millionen Euro wert, so der Experte.



Mehr als 100 Fahrzeuge sind in den kommenden Tagen bei der Oldtimerrallye in MV und im Norden von Brandenburg unterwegs. FOTO: BERND WÜSTNECK/DPA



Die Rennsportlegende Walter Röhrl (75) ist der Namenspatron der Oldtimer-Tour Röhrl-Klassik in Göhren-Lebbin.

Durchaus ehrgeizig werde auch er agieren, ließ Hinnerk Schöne- mann verlauten. Der mit seiner Familie in der Nähe von Plau am See (Ludwigslust-Parchim) lebende Schauspieler weiß seine Ehefrau Lena auf dem Beifahrersitz.

Das Paar startet in einem maritimblauen Porsche 964 RS Clubsport. Dieser wurde ihm vom aus Balingen (Baden-Württemberg) stammenden Porsche-Spezialisten Ande Vottler zur Verfügung gestellt und trägt die Startnummer 8.

„Meine letzte Oldtimer-Rallye ist schon eine Weile her. Dass ich jetzt die eigene Region mit so einem tollen Sportwagen erkunden darf, freut mich besonders“, so Schöne- mann.

Am Donnerstagnachmittag waren die Porsche-Crews in der Müritz-Region unterwegs. Am Freitag rollen sie unter anderem durch Malchow, Linstow, Dargun, Kandelin, Marlow und Tessin. Stopps legen die Oldies unter anderem in Teterow, Demmin, Tribsees, am Vogelpark Marlow und an der Hafepromenade von Ribnitz-Damgarten ein. Hier bieten sich den Autoliebhabern besondere Gelegenheiten, die außergewöhnlichen Fahrzeuge in Augenschein zu nehmen.

Rügen: Windhose wandert vor Baabe

Von Michaela Krohn

Sellin/Baabe. Ein spektakuläres Wetterschauspiel hat sich am Mittwoch vor Rügens Ostküste abgespielt. Während am Strand von Baabe die Rettskräfte im Einsatz waren, um die Leiche eines seit Dienstag vermissten Mannes zu bergen, bildete sich eine Windhose, die zwischen Göhren und Binz beobachtet werden konnte. Und die sorgte neben dem dramatischen Einsatz an Land und auf dem Wasser auch für aufregende Szenen am Himmel.

Meteorologe Stefan Kreibohm erklärt: „Wenn sie keinen Bodenkontakt hatte, war es ein sogenannter Funnel.“ Ein Funnel, auch Trichterwolke genannt, ist laut Deutschem Wetterdienst der sichtbare Teil einer rotierenden Luftsäule, die manchmal bei starken Gewittern zu beobachten ist. Diese befindet sich im Aufwindbereich einer Schauer- oder Gewitterzelle. Sie kann sich allerdings jederzeit bis zum Boden ausweiten. Dann erst spricht man von einem Tornado oder einer Wasserhose.



Die Trichterwolke über der Ostsee sorgte für einen spektakulären Anblick. FOTO: HEROLD

„Das sieht eindrucksvoll aus, ist aber nicht allzu ungewöhnlich. Die Windhosen treten jedes Jahr um diese Zeit auf. Das passiert, wenn die Ostsee noch warm ist, die Luft aber schon kühl. Man sieht diese Windhosen nicht so häufig, ungewöhnlich sind sie aber nicht“, sagt Kreibohm. Dramatisch könne es werden, wenn der Trichter Wasser oder Boden berührt. So hatte vor zwei Wochen eine Windhose bei Waren (Müritz) das Dach einer Baracke eines landwirtschaftlichen Betriebs abgerissen.

ANZEIGE

Neuer Termin!

OZ-Jobmesse im Medienhaus

KARRIERE CHANCEN MV
powered by OSTSEE-ZEITUNG

Sa, 03.09.2022
Sa, 10.06.2023
10 – 16 Uhr
Rostock | R.-Wagner-Str. 1a

mit Workshops und Bewerbungstraining

Sie möchten Aussteller werden?
Jetzt Anmeldung anfragen unter:
oz-on.de/oz-jobmesse

OSTSEE-ZEITUNG

410370201_001022